



Institut
für Stadtforschung
und Strukturpolitik

INSTITUT FÜR
SOZIALFORSCHUNG UND
GESELLSCHAFTSPOLITIK



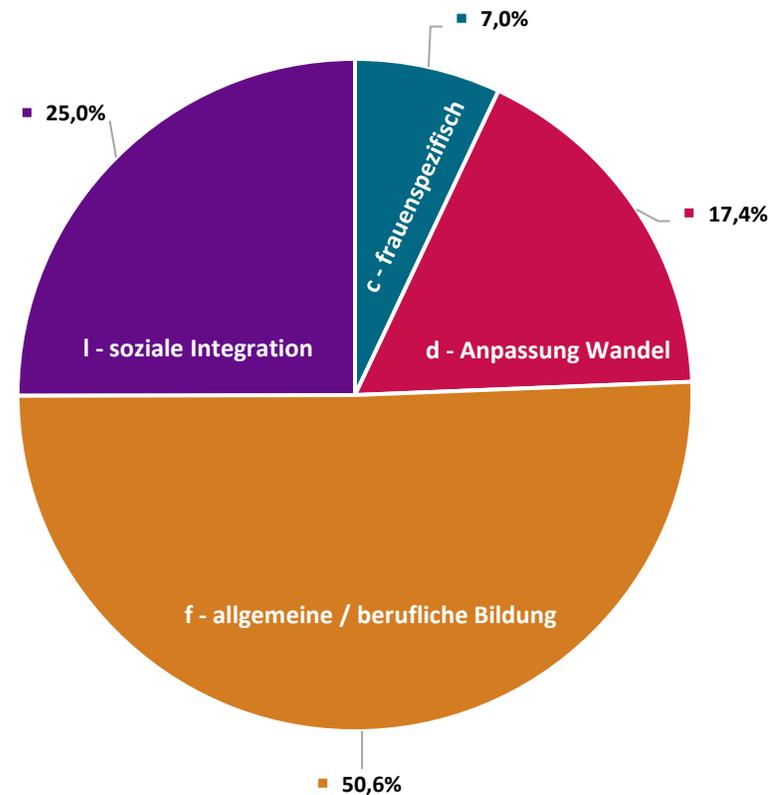
Bericht über die Durchführung des ESF Plus-Programms

Sitzung des Begleitausschusses, 01.12.2023

Anne Bunnenberg, Wolfgang Jaedicke

Spezifische Ziele des ESF Plus-Programms und ihre Anteile an den Gesamtkosten

- 357,435 Mio. Euro Gesamtkosten für Projekte
- Hinzu kommen 14,297 Mio. Euro für die technische Hilfe



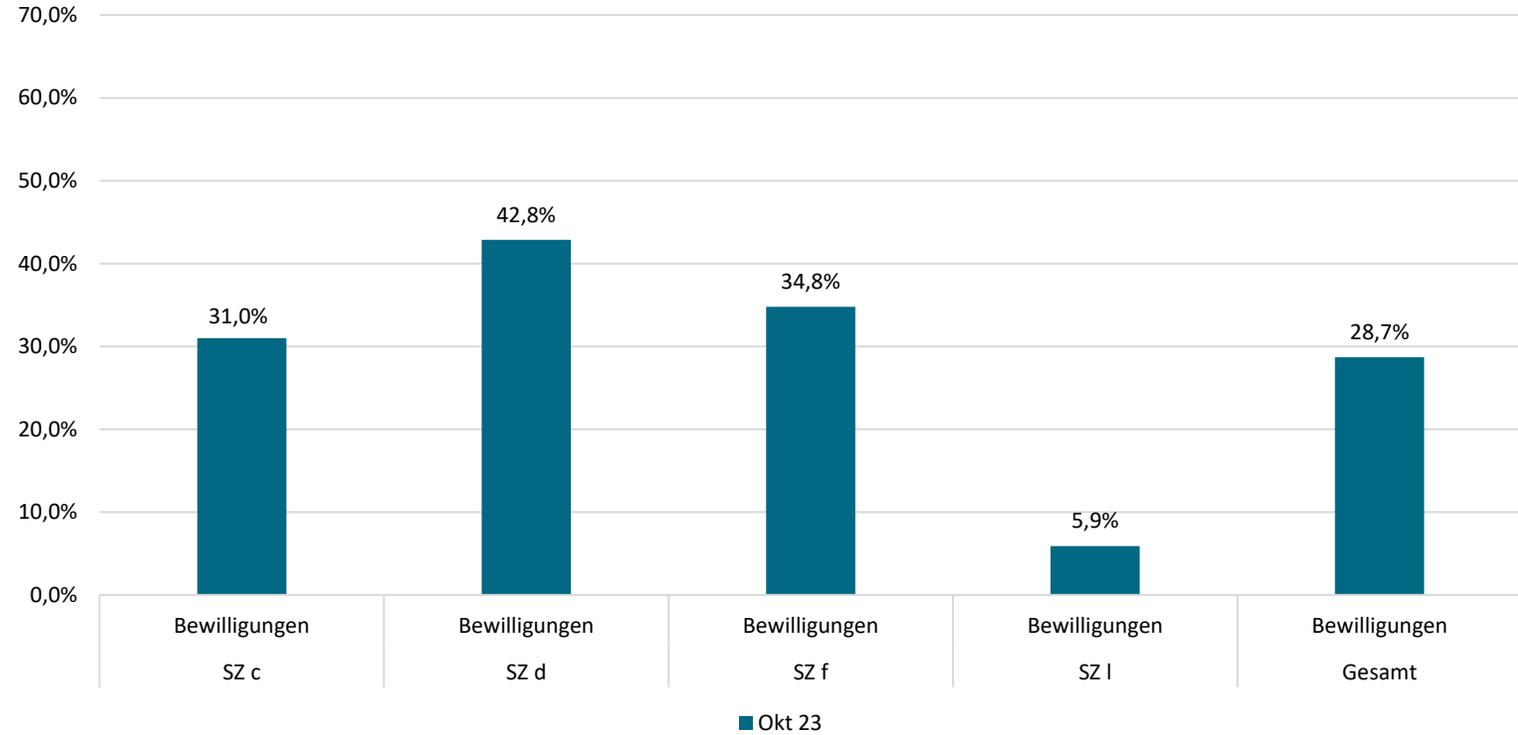
Förderinstrumente: Erste Bewilligungen und Eintritte nach Quartalen

	2022	2023		
	4. Quartal	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal
FI 1 Frauenspezifische Förderung	● ▲			
FI 2 Qualifizierung Kulturwirtschaft			● ▲	
FI 3 Berliner Startup-Stipendium			● ▲	
FI 4 Gründungsförderung an Hochschulen				●
FI 5 Bildungsbegleitung IBA				● ▲
FI 6 Bildungsbegleitung SEK I				● ▲
FI 7 Brücken bauen			●	▲
FI 8 Förderlücken schließen				
FI 9 Vermeidung Ausbildungsabbrüche		● ▲		
FI 10 Qualifizierung und MSA				● ▲
FI 11 Förderung Migranten/-innen				● ▲
FI 12 JÖK				● ▲
FI 13 LSI			● ▲	
FI 14 Grundbildung gering Literalisierter	●			▲
FI 15 Förderung Suchtabhängige				
FI 16 Sozialraummangement				

▲ Erster Eintritt Teilnehmer/-in

● Erste Bewilligung

Bewilligungsstand nach spezifischen Zielen (Anteile am Programmsoll)



Stand Oktober 2023:

- Für das ESF Plus-Programm wurden insgesamt 102,573 Mio. Euro bewilligt
- Die von den Begünstigten geltend gemachten Ausgaben liegen für das ESF Plus-Programm bei 2,694 Mio. Euro

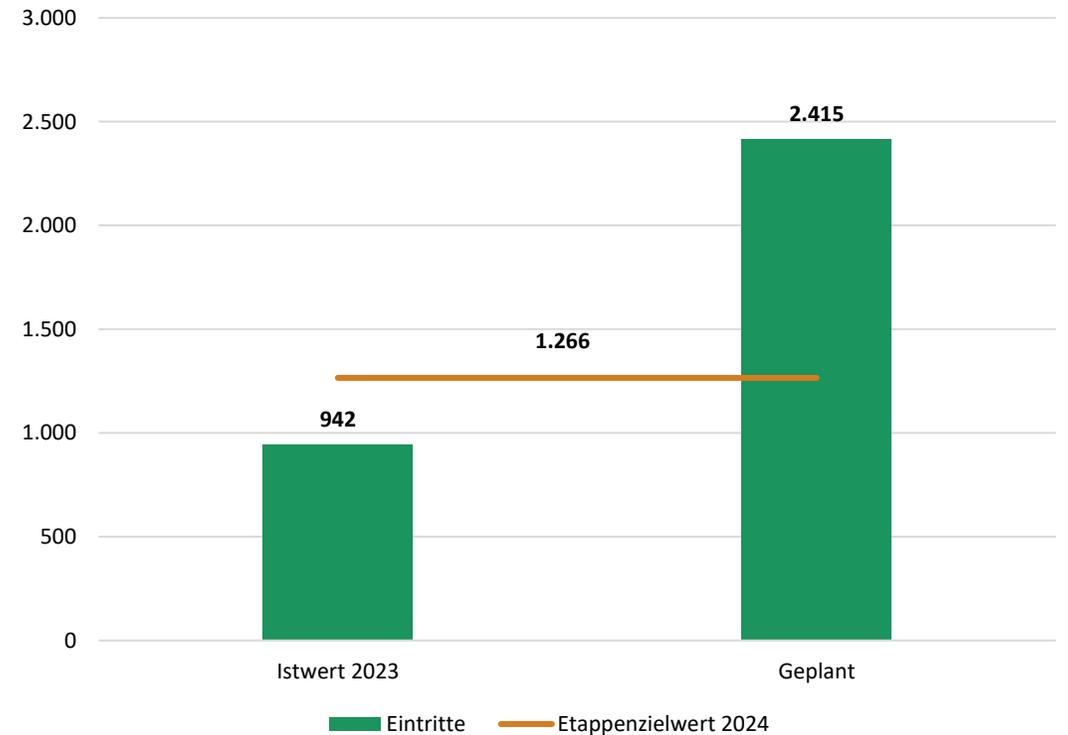
Überblick über das Gesamtprogramm - Eintritte

- Insgesamt wurden bis Anfang November 4.272 Eintritte erreicht.
- Das Gros der Eintritte wurde im spezifischen Ziel f verzeichnet (64,3%).
- Frauen haben den deutlich größeren Anteil an den Eintritten (61,4% gegenüber 37,6% Männer). Das ist Spiegelbild des unterschiedlichen Umsetzungsstands der Förderinstrumente.

Umsetzung im spezifischen Ziel c (Förderinstrument 1)

- Früher Förderbeginn, daher bereits viele Teilnehmerinnen
- Hohe Anteile von Frauen mit Hochschulabschluss und mit Migrationshintergrund
- Etappenzielwert für Outputindikator wird erreicht

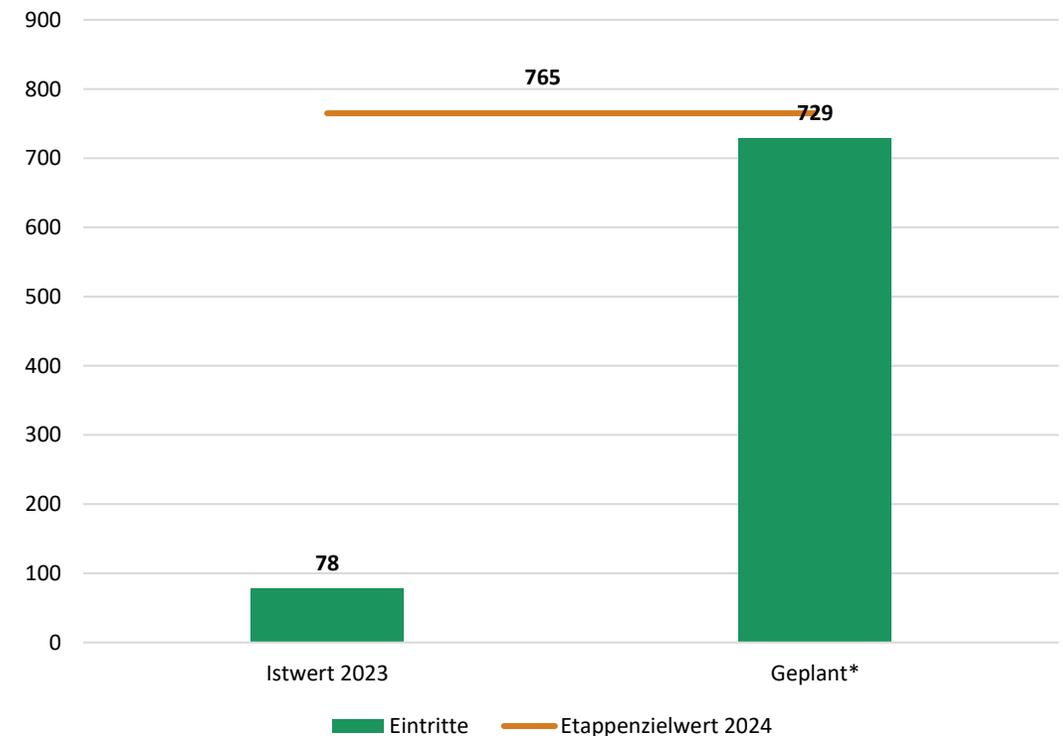
Outputindikator: Teilnehmerinnen



Umsetzung im spezifischen Ziel d (Förderinstrumente 2 bis 4)

- 243 Eintritte in FI 2 (KuWiQ) und FI 3 (Startup-Stipendium)
- Noch keine Eintritte in FI 4 (Gründungsförderung Hochschulen)
- Hoher Akademisierungsgrad der Teilnehmer/-innen
- Nach Planzahlen wird Etappenzielwert für Outputindikator voraussichtlich erreicht

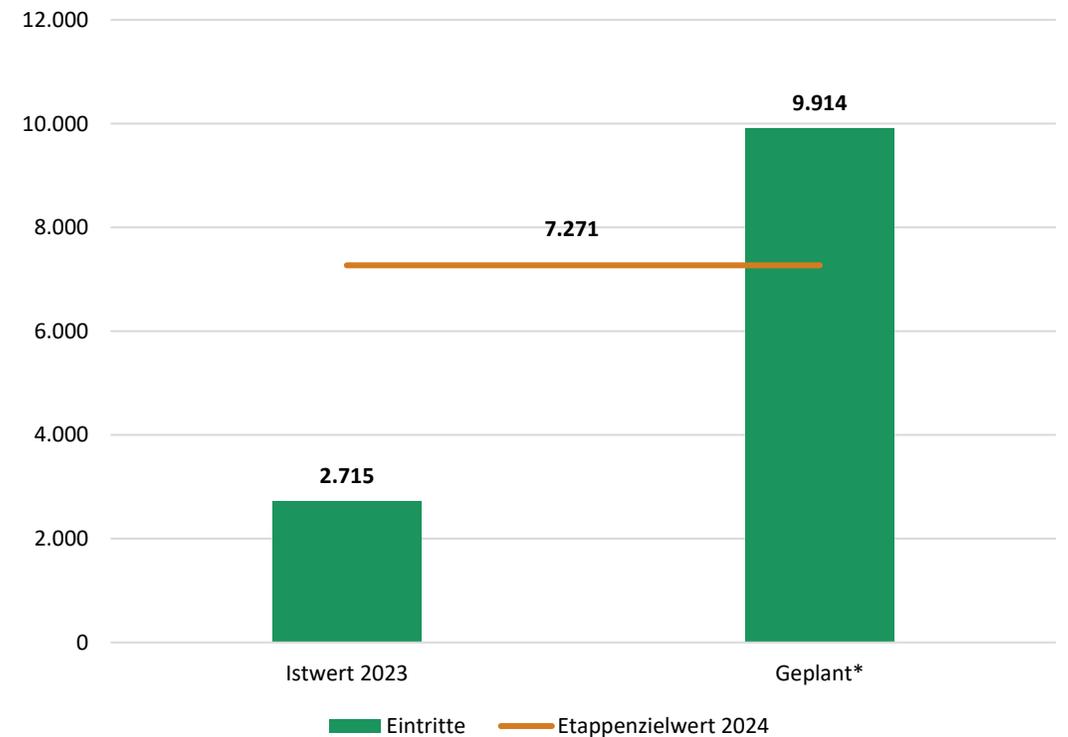
Outputindikator: Gründer/-innen und Gründungsinteressierte



Umsetzung im spezifischen Ziel f (Förderinstrumente 5 bis 12)

- Bislang 75 Projekte, davon 28 in den FI im Rahmen der Jugendberufsagentur (= Vorhaben von strategischer Bedeutung)
- Teilnehmer/-innen entfallen bislang vor allem auf FI 5 (Bildungsbegleitung IBA), FI 10 (MSA) und FI 12 (JÖK)
- Dominanz von Teilnehmer/-innen ohne bzw. mit niedrigem Schulabschluss
- Nach Planzahlen dürfte Etappenzielwert für Outputindikator erreicht werden

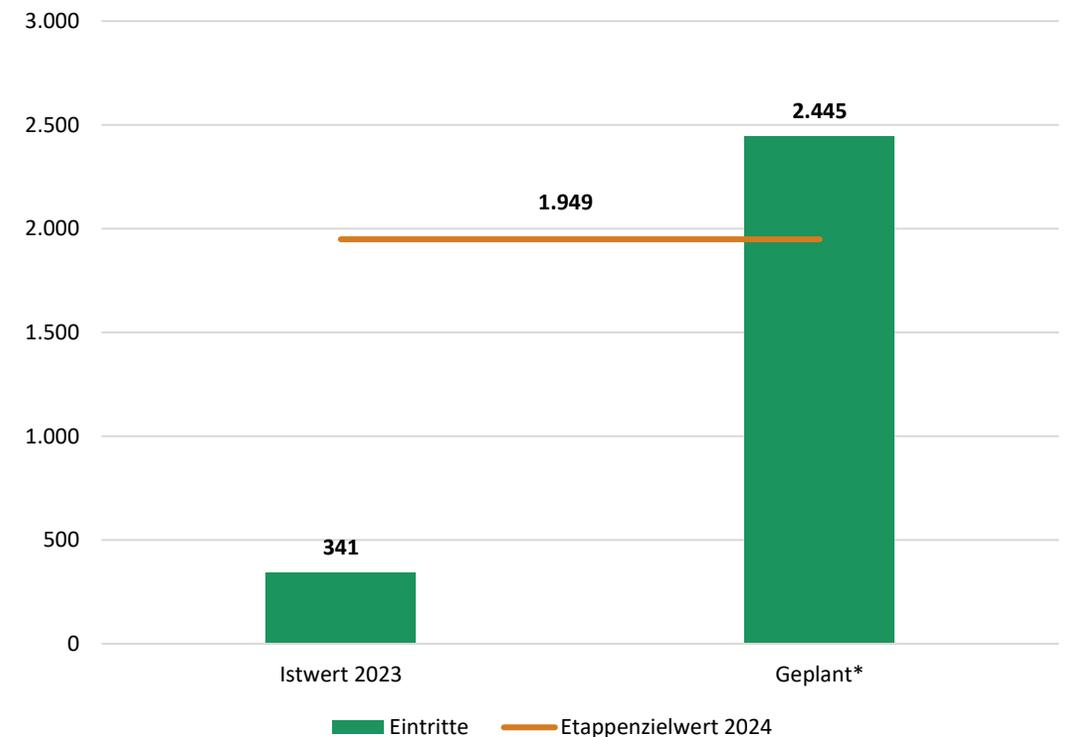
Outputindikator: Unter 30-Jährige



Umsetzung im spezifischen Ziel I (Förderinstrumente 13 bis 16)

- Bisher 341 Eintritte, je ca. zur Hälfte 13 (LSI, Mikroprojekte) und FI 14 (Grundbildung gering Literalisierte)
- Bis Anfang November keine Eintritte für FI 15 (Qualifizierung Suchtgefährdete/Abhängige) erfasst
- Zurzeit nicht verlässlich absehbar, ob Etappenziel für Outputindikator erreicht wird (Planwerte enthalten auch Kurzzeiteilnahmen, die nicht angerechnet werden)
- FI 16 (Teilhabeorientiertes Sozialraummanagement) mit eigenem Indikator wird ab 2024 wirksam

Outputindikator: Arbeitslose und Nichterwerbstätige



Fazit

**Seit 2. Quartal 2023
deutliche Fortschritte
in der
Programmumsetzung
zu beobachten**

**Bei einem Teil der
Förderinstrumente sind
Eintritte erst in den
nächsten Monaten zu
erwarten**

**Die Zusammensetzung
der Teilnehmer/-innen
wird sich mit
Programmfortschritt
verändern**

**Bei SZ c, d, f
voraussichtlich
Erreichung
Etappenziele, bei SZ I
schwer absehbar**